

Bedingungsloses Grundeinkommen

Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens besteht darin, dass alle Menschen monatlich vom Staat so viel Geld erhalten, wie zum Leben benötigt wird. Ohne Bedingung – als Grundrecht.

Vor allem vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung und dem damit einhergehenden Ersetzen der menschlichen Arbeitskraft durch Maschinen, gewinnt die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens an Bedeutung.

Das bedingungslose Grundeinkommen könnte einen Weg darstellen, um den Einzelnen besser gegen existenzielle Risiken abzusichern und ihm ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Idee wird von Politikern und Bürgern immer wieder diskutiert. Dabei stellt sich die Frage, welche Argumente für und welche gegen ein bedingungsloses Grundeinkommen sprechen.

Pro-Argumente:

- Gesellschaftliche Folgen (wie z.B. Auswirkungen der Digitalisierung) könnten durch ein bedingungsloses Grundeinkommen aufgefangen werden.
- Staatliche Finanzleistungen würden gerechter verteilt werden, als es im bestehenden Sozialsystem der Fall ist.
- Es wäre weniger bürokratisch als das bestehende Renten- und Sozialsystem.
- Arbeitnehmer erhalten eine höhere Sicherheit und die Chance, sich selbst zu verwirklichen.
- Arbeitssuchende werden in die Lage versetzt, zu schlecht bezahlte Jobs im Niedriglohnssektor ablehnen zu können.
- Der Arbeitsmarkt wäre flexibler.

Contra-Argumente:

- Die Finanzierung scheint problematisch, da die Kosten durch den Bundeshaushalt gedeckt werden müssen.
- Die Finanzierung über die Vermögensteuer oder die Einkommensteuer würde nicht ausreichen und wäre ungerecht. Eine Finanzierung über die Mehrwertsteuer ließe die Kaufkraft sinken.
- Die Auswirkungen auf das Renten- und Sozialsystem sind spekulativ.
- Es bestehen Befürchtungen, dass ein Grundeinkommen die soziale Ungleichheit in der Gesellschaft noch verstärken würde.
- Deutschland könnte zu einem Wohlfahrtsstaat werden, in dem es die Mehrheit vorzieht, keiner Tätigkeit mehr nachzugehen. Dadurch würde es an Fachkräften fehlen.